

Wahre Gefühle

Von XxVanyxX

Kapitel 32: Das Ende?!

Kagome lag immer noch auf Kaedes Futon und schlief tief und fest. Die schnelle Schwangerschaft zerrten sehr an den Kräften der jungen Miko. Inuyasha und Kaede saßen immer noch am Feuer und unterhielten sich. Dabei bemerkte keiner der beiden, dass sich der Hütte etwas näherte. Plötzlich hatte Inuyasha einen bekannten Geruch in der Nase. Und er wusste das konnte nichts Gutes bedeuten. Er befahl Kaede auf Kagome aufzupassen und stürmte anschließend aus der Hütte.

Vor der Hütte traf Inuyasha auf Akuma. Dieser stürmte ohne ein Wort zu sage auf den Hanyou zu und wollte sich an ihm vorbei in die Hütte drängen. Doch Inuyasha reagierte schnell und werte Akuma mit Tesseiga ab. Der Inu-Youkai konnte im letzten Moment Inuyashas Angriff ausweichen und sprang einen Schritt zurück: „Wow ich bin beeindruckt, so eine schnelle Reaktion hätte ich dir garnicht zugetraut!“

Inuyasha war außer sich vor Wut und knurrte Akuma an: „Was zur Hölle willst du schon wieder hier?! Hast du tatsächlich vor so schnell zu sterben?!“ Wieder einmal lachte Akuma nur finster auf: „Ach du armer Irrer. 1. Kannst du mich nicht töten und 2. Hatte ich nicht vor lange fort zubleiben. Eigentlich hätte ich Gedacht, das dieses einfältige Menschenmädchen schon lange tot ist aber ihr müsst es irgendwie geschafft haben sie zu schützen. Egal wenn sie nicht durch die Schwangerschaft stirbt, dann werde ich sie nun eben persönlich umbringen und dich in deine persönlich Hölle aus Wut, Leid und Trauer schicken!“

Kagome die inzwischen von dem Lärm aufgewacht war, stand auf und wollte sich auf den Weg zu Inuyasha machen. Allerdings wurde sie von Kaede gestoppt: „Mein Kind nicht, du bist nicht in der Lage zu Kämpfen. Wenn du jetzt nach draußen gehst, dann bekommt Akuma genau das was er will!“ Kagome hörte Kaede zu und schüttelte danach mit dem Kopf: „Kaede du verstehst nicht, nicht ich möchte unbedingt zu Inuyasha sonder die Babys wollen dort hin. Ich kann nicht genau erklären ,warum ich das weiß oder wie, dass möglich ist aber ich weiß, dass wir drei jetzt an Inuyashas Seite stehen müssen!“

Auch Kaede wusste nicht was hier vor sich ging aber sie hatte gelernt Kagome in solch einer Situation zu vertrauen. Gemeinsam machten sich die beiden Frauen auf den Weg zu Inuyasha. Der Hanyou hatte von dem Gespräch nichts mitbekommen und konzentrierte sich weiterhin auf Akuma. Um so verwunderter war er, als Kagome mit Kaede aus der Hütte kam: „Altes Weib, hatte ich dir nicht befohlen auf Kagome aufzupassen? Wieso bringst du sie nach draußen!“

Bevor Kaede etwas antworten konnte, löste sich Kagome von ihr und ging zu Inuyasha: „Inu es ist nicht ihre Schuld. Ich weiß nicht wie ich es erklären soll aber die Babys haben mir befohlen zu dir zu gehen. Es scheint als wollten sie, dass wir in

diesem Kampf zusammenstehen.“.

Sowohl Inuyasha als auch Akuma waren verwirrt von Kagomes Aussagen. Wenn auch auf verschiedene Weise. Während Inuyasha sich fragte, wie es möglich war, dass die Babys Kagome Befehle gaben, so fragte sich Akuma ob er sich verhöhrt hatte. Was meint sie mit Babys? Bekommt sie etwas Zwillinge?

Akuma begann sich auf Kagome zu konzentrieren. Nach kurzer Zeit konnte er tatsächlich 3 Herzschläge wahrnehmen, allerdings war das nicht das einzige. Er konnte spüren, dass die Babys die selbe Kraft wie er selbst besaßen und somit ein neues Juwel der 4 Seelen bildeten. Zusammen mit Kagomes Mikokraft waren sie stärker als er selbst. Zuerst beunruhigte das Akuma aber er merkte schnell, dass noch keiner diese Tatsache erkannt hatte. Solange das so bleibt, wäre es ihm möglich Kagome und die Babys zu töten. Doch zuerst musste er diesen nutzlosen Hanyou aus dem Weg räumen, er hatte sich das zwar alles etwas anders vorgestellt aber nun war es nunmal so.

Ohne jede Vorwarnung stürzte er auf Inuyasha zu und verpasste ihm einen heftigen Schlag in die Magengegeben. Stöhnend ging der überraschte Hanyou zu Boden und blieb regungslos liegen. Kaede die zuerst die Situation erkannte spannte einen Pfeil, doch bevor sie diesen abschließen konnte wurde auch sie von Akuma ausgeschaltet. Kagome die alles mit ansehen hatte war wie erstarrt. Erst als sich Akuma auf sie zubewegte, legte sie einen Bannkreis um sich. Der Inu-Youkai konnte ein finsternes Grinsen nicht unterdrücken: „Schau an der kleine, hilflose Mensch schützt sich mit einem Bannkreis. Du konntest vielleicht Karan damit abhalten aber mir wird er nicht standhalten. Und ohne deinen wertlosen Hanyou hast du keine Chance gegen mich!“. Als Akuma am Bannkreis ankam, wurde er zuerst zurückgestoßen, doch als er es mit etwas mehr Kraft versuchte konnte er in ganz leicht überwinden. Er stand jetzt nur wenige Meter von der unbewaffneten Kagome entfernt. Die junge Miko erschrak als sie sah, wie Akuma ihren Bannkreis überwand. Jetzt wo er so nah bei ihr stand, bekam sie es mit der Angst zu tun. Inuyasha und Kaede waren noch bewusstlos und sie hatte nichts um sich zu verteidigen.

Sie versuchte verzweifelt einen neuen Bannkreis um sich zu ziehen aber schon der Erste hatte ihr fast ihre ganze Kraft geraubt. Langsam legte sie ihre Hände auf ihren Bauch und redete den Babys, die ganze aufgeregte waren und kräftig strampelten gut zu. Akuma der alles mit an sah, begann herzhaft zu lachen: „Na betest du etwa schon? Dich zu besiegen ist wirklich einfach. Ich wusste, dass du ohne diesen verachtenswerten Hanyou nicht stark genug bist, um dich und deine Bastarde zu schützen. Weißt du, ich denke ich werde dich noch nicht töten. Zuerst werde ich deinen geliebten Inuyasha hinrichten und dich dabei zusehen lassen!“.

Urplötzlich war Kagomes Angst um sich selbst verschwunden. Nun hatte sie nur noch große Angst um Inuyasha. Ohne weiter darüber nachzudenken, rannte sie zu ihrem geliebten Hanyou. Doch Akuma war schneller und hob den immer noch benommenen Inuyasha am Kragen hoch und hielt seine Klauen direkt an seine Kehle. Kagome blieb mitten in der Bewegung stehen und ging dann auf die Knie: „Nein!! Töte mich nicht ihn. Nur wegen mir sind deine Pläne verhindert wurden, Inuyasha hat damit nichts zu tun. Also lass ihn frei und töte mich!! Bitte!!“.

Akuma überlegte kurz, er wollte zwar nur zu gerne diesen Hanyou töten aber das Angebot von Kagome war einfach zu verlockend. Wenn er sie ohne jeden Widerstand töten konnte, dann würde sie und die Kinder keinerlei Gefahr mehr darstellen. Und er könnte natürlich seinen ursprünglichen Plan, Inuyasha nach Kagomes Tod leiden zu lassen in die Tat umsetzen.

Der Inu-Yokai ließ Inuyasha unsanft zu Boden fallen und näherte sich nun der immer noch knienden Kagome. Unsanft packte er das junge Mädchen am Arm und zog sie zu sich hoch: „Ist deine Liebe zu diesem Halbdämon so stark, dass du dein und das Leben deiner Kinder für ihn opfern würdest?!“.

Die Babys?! Kagome war so versessen darauf Inuyasha zu retten, dass sie nicht mehr an das Leben ihrer Kinder gedacht hatte. Aber was sollte sie nur tun? Ohne Inuyasha könnte und wollte sie nicht leben aber sie muss doch auch Verantwortung für ihre Kinder übernehmen! Sollte sie das nicht tun, dann würde Inuyasha nicht nur sie sondern auch seine Kinder verlieren. In diesem Moment schien die Zeit für Kagome still zustehen. Egal wie sie sich nun entscheiden würde, sie würde alles verlieren was sie liebte!